

WAS WURDE AUS...



Die Vorgeschichte: Seit letztem Jahr sucht Konstantin Frei, Eigentümer der Reimann GmbH in Garham, einen neuen Standort für sein Unternehmen. Die Industrietechnik-Firma im Ortszentrum von Garham wurde bereits erweitert – aber das reicht noch nicht. „Unsere Maschinen sind so teuer, dass sie rund um die Uhr laufen müssten“, bestätigt er. Das aber ist im Ortszentrum nicht möglich. Da Bürgermeister Willi Wagenpfeil das Unternehmen in seiner Gemeinde halten will, bot er Hilfe an, sprich ein Grundstück im Gewerbegebiet – mit 25000 Quadratmetern gut viermal so groß wie das aktuelle, 6000-Quadratmeter große Firmenareal und außerdem ohne zeitliche Vorgaben, in denen produziert werden darf.

Die aktuelle Situation: „Wir haben das Grundstück im Gewerbegebiet reserviert, werden uns Anfang nächsten Jahres darum kümmern, wie der Neubau aussehen und finanziert werden könnte“, sagt der Geschäftsführer. Er hat innerhalb des letzten Jahres den Mitarbeiterstamm von 25 auf 35 Leute gesteigert, will nach wie vor umziehen mit der Firma. Als Termin hält er „nicht vor Mitte nächsten Jahres“ für realistisch. – lx/F.: Maier/Archiv

Quelle: Vilshofener Anzeiger – lx/F.: Maier/Archiv